L-1-278-3: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Von Zeile 277 bis 279:

zukünftig bei Bauvorhaben 60% der Wohnungen dem geförderten und preisgebundenen Segment bei ~~mindestens 40-jähriger Laufzeit~~dauerhafter Sozialbindung zugehören müssen. Überdies begrüßen wir das sogenannte Neuköllner Modell, wodurch der Bezirk auch bei kleineren Nachverdichtungsprojekten einen

Begründung

Sollte der Antrag Unterstützung finden oder abgestimmt werden, müssen in dem Absatz danach weitere Teile gestrichen werden. Allerdings ist ein Änderungsantrag über mehrere Absätze leider technisch nicht möglich. Ich würde gerne den Antrag stellen, dass staatlich geförderte Wohnungen nicht aus der Sozialbindung fallen. Denn die Verlängerung der Laufzeit führt nur dazu, dass das Problem verschoben wird. Wenn der Staat mit Steuergeldern finanzielle Förderung vergibt, sollten diese Wohnungen dauerhaft bezahlbar sein.

Unterstützer*innen

Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte), Santiago Rodriguez Salgado (LV Grüne Jugend Berlin), Niclas Christ (LV Grüne Jugend Berlin), Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Marlene Jahn (LV Grüne Jugend Berlin), Emil Streif (KV Berlin-Mitte)